

SEHi Aktuell 29. August 2025

Kanalsanierung An der Innerste-Au

Aktuelle Baumaßnahmen

Zurzeit wird eine Zufahrt (Rampe) von der Lucienvörder Allee zum Wendehammer der Straße An der Innerste-Au gebaut. Sie dient als Rettungsweg für Feuerwehr und Rettungswagen sowie für Baufahrzeuge. Voraussichtlich in der zweiten September-Woche wird die Zufahrt einsatzbereit sein.

Die Straße An der Innerste-Au ist gemäß der verkehrsbehördlichen Anordnung der Stadt Hildesheim für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Zu Fuß sind alle Grundstücke jederzeit erreichbar.

Ausblick Beginn Kanalbau

Voraussichtlich ab 8. September 2025 beginnen die Vorbereitungen für die erste Phase des Kanalbaus. Auf Höhe der Einmündung An der Innerste-Au wird die Alfelder Straße gemäß der verkehrsbehördlichen Anordnung der Stadt Hildesheim auf zwei Fahrspuren verengt und die Fahrstreifen werden auf die westliche Seite verschwenkt.

Im Einmündungsbereich wird der Schmutzwasserkanal auf einer Länge von rund 30 Metern erneuert. Anschließend wird die Oberfläche wiederhergestellt.

So ist der weitere Bauablauf geplant

Für die nächste Phase ist der Bau eines neuen Regenwasserkanals vom Vorfluter „Altes Wasser“ bis zur Kurve der Straße An der Innerste-Au geplant.

Anschließend werden im nördlichen Teil der Straße An der Innerste-Au der Schmutzwasser- und Regenwasserkanal sowie die Hausanschlüsse erneuert.

In der folgenden Bauphase werden von der Kurve im Norden bis zum Wendehammer im Süden der Schmutzwasser- und Regenwasserkanal sowie die Hausanschlüsse erneuert.

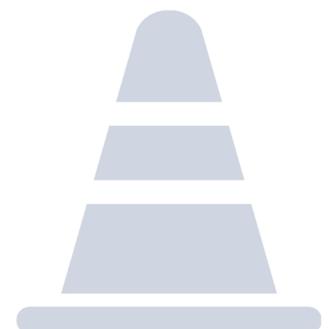
Baustellen – vor allem Langzeitbaustellen – nerven. Keine Frage. Daher bittet die Stadtentwässerung Hildesheim alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Gut zu wissen

Die geplanten Bauzeiten wurden sorgfältig kalkuliert, jedoch können Abweichungen nie ausgeschlossen werden. Zum einen können Wetterbedingungen oder archäologische Funde die Abläufe verzögern. Zum anderen kann es vorkommen, dass die tatsächliche Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen im Boden nicht mit den Katastereinträgen übereinstimmt. Das Vorgehen muss dann entsprechend angepasst werden.

Die Beschäftigten der ausführenden Baufirma werden zu den entsprechenden Abfuhrterminen die Müllbehälter von den Stellplätzen zu Sammelstellen transportieren.

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
Kanalstraße 50
31137 Hildesheim
presse@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de



Darum wird gebaut

Die Kanäle für Schmutzwasser und für Regenwasser in der Straße An der Innerste-Au wurden im Jahr 1939 verlegt. Kamerabefahrungen haben gezeigt, dass die Rohre beschädigt sind und nicht mehr den gesetzlichen und technischen Anforderungen an Standfestigkeit und Dichtigkeit entsprechen.

Für die zukünftige Entwässerung werden Regenwasserrohre mit einem größeren Durchmesser verlegt. Zudem ist eine neue Einleitstelle in den sogenannten Vorfluter „Altes Wasser“ geplant. Dadurch soll das Risiko für Überstau bei Starkregenereignissen verringert werden.

Die Stadtentwässerung Hildesheim wird 435 Meter Schmutzwasserrohr in Steinzeug und über 500 Meter Regenwasserrohr in Beton erneuern sowie neu herstellen. Außerdem werden die Hausanschlussleitungen erneuert. Die Tiefbauarbeiten werden von archäologischen Fachkräften begleitet. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis Mitte 2027 dauern.

Voraussichtlich im 4. Quartal 2025 beginnt die Kanalsanierung in den Straßen Ulmenweg, An den Vier Linden, Ahornweg, Eschenweg und Gerlandstraße. Die Bauprojekte in der Straße An der Innerste-Au und im Gebiet Ulmenweg müssen parallel umgesetzt werden, da die Kanäle miteinander verbunden und bereits hydraulisch überlastet sind. Das Erneuern der Kanäle dient auch dazu, die Überlastung zu beheben und das Kanalnetz auf zukünftige stärkere Regenereignisse vorzubereiten.

Wöchentlich aktualisierte Informationen zu Bauprojekten sind auf der Internetseite www.sehi-hildesheim.de/baustellen zu finden.